



**BIUF-Fortbildung**

Gregor-Mendel-Straße 5  
14469 Potsdam  
Telefon: 0331 - 270 01 60  
biuf.fortbildung@biuf.de



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Gestaltung: [www.withoefdesign.de](http://www.withoefdesign.de)

**BIUF**  
Fortbildung



**Weiterbildung**  
**„Jugendkoordination im Land Brandenburg“**

für Fachkräfte aus Brandenburg





Berufsbegleitende Fortbildung von BIUF e.V.

in Kooperation mit dem  
Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut  
Berlin Brandenburg

### **BIUF-Fortbildung**

Gregor-Mendel-Straße 5  
14469 Potsdam  
Telefon: 0331 - 270 01 60

### **Warum diese Weiterbildung jetzt?**

Seit dem landesweiten Diskussionsprozess und der Erstellung der Broschüre „Jugendkoordination im ländlichen Raum“ sind rund 8 Jahre vergangen. In diesem Zeitraum wurde die Arbeit der Jugendkoordination auf kreislicher Ebene ständig weiterentwickelt und profiliert. Gegenwärtig gibt es ein breites Spektrum konzeptioneller Ansätze im Land Brandenburg.

Die Tendenzen der Entwicklung gehen weg von Konzepten der mobilen Jugendarbeit und hin zu

#### ■ **Konzeptionsentwicklung für die Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen**

#### ■ **Planungsbeteiligung**

- Kinder- und Jugendarbeit
- Angebote für Familien/Eltern

#### ■ **Schaffung sozialräumlicher Netzwerke**

- Freizeitangebote
- Koordination von Unterstützungsangeboten der Jugendhilfe
- Frühwarnsystem Kindeswohl
- Angebotsabstimmung verschiedener JH-Leistungen (Suchtprävention, Jugendberatung, Jugendberufshilfe etc.)

#### ■ **Aushandlungsprozessen zwischen Kommunen, Kreisen und unmittelbar betroffenen Jugendlichen**

Jugendkoordination hat somit einen neuen Stellenwert:  
Entwicklung und Schaffung von sozial-infrastrukturellen Voraussetzungen in den ländlichen Räumen des Landes Brandenburgs.

## Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die im Land Brandenburg aktuell im Leistungsbereich „Jugendkoordination“ tätig sind oder in Abstimmung mit den Auftraggebern und Anstellungsträgern dieses in nächster Zeit geplant ist.

Die Teilnehmer/-innen verfügen über eine abgeschlossene Basisausbildung im sozialpädagogischen Bereich.

## Weiterbildungsziele

### Klarheit bezogen auf das Berufsbild und die Rolle als Jugendkoordinator/-in.

Lernziele: Die Teilnehmer/-innen sind nach Abschluss der Weiterbildung in der Lage:

- **verschiedene konzeptionelle Herangehensweisen zu unterscheiden und zu bewerten**
- **Schlüsselprozesse / Handlungsfelder der Jugendkoordination zu erkennen:**
  - Unterstützung von ehrenamtlichen Aktivitäten bzw. Eigeninitiative
  - Vernetzung als Auftrag
  - Partizipationsprojekte
  - sozialräumliche Planung
  - Aushandlungsprozesse und Fachberatung mit der Kommune

### ■ **Methoden anzuwenden, die zur Umsetzung der o.g. Schlüsselprozesse / Handlungsfelder dienlich sind:**

- Kommunikationskompetenzen
  - Beratung
  - Aushandlung / Verhandlung
  - Moderation
  - Präsentationstechniken
- Projektarbeit
  - Zielfindungskompetenzen
  - Planungskompetenzen
  - Zeitmanagement
- Netzwerkarbeit im Gemeinwesen / Sozialraum
  - Was sind Netzwerke?
  - Wie funktionieren sie?
  - Was hält sie zusammen?

- Rollenklarheit
  - in Bezug auf das Jugendamt
  - in Bezug auf die Kommune
  - in Bezug auf Kooperationspartner
    - andere Anbieter von JH-Leistungen
    - System Schule
    - Vereine
    - Sozial- und Gesundheitswesen
    - etc.
  - in Bezug auf den Anstellungsträger
  - in Bezug auf Kinder, Jugendliche und Familien

Die Themen werden in praktischen Übungen und Methodentrainings bearbeitet.

## Inhalte der Module und Termine

### 1. Auftaktmodul 04.–07.04.2011

Lebenswelten in ländlichen Sozialräumen, Arbeitsansätze der Jugendkoordination, Schlüsselprozesse/Handlungsfelder der Jugendkoordination, Zielvereinbarungen zur Fortbildungsreihe

### 2. Modul 09.–11.05.2011

Kommunikationskompetenzen in der Jugendkoordination

### 3. Modul 27.–29.06.2011

Projektarbeit in der Jugendkoordination, Planung konkreter Projekte

### 4. Modul 29.08.–01.09.2011

Auftraggeber der Jugendkoordination und Rollenklarheit der Fachkräfte in der Jugendkoordination

### 5. Modul 26.–28.09.2011

Netzwerkarbeit im Gemeinwesen/Sozialraum durch die Jugendkoordination

### 6. Modul 24.–26.10.2011

Projektarbeit in der Jugendkoordination, Auswertung von Projekten; Rückschlüsse, Vertiefungen

### 7. Modul 05.–08.12.2011

Reflexion der Weiterbildungsergebnisse, Evaluation, Praxistransfer

### Veranstaltungsort:

Der Veranstaltungsort ist Blankensee FIB Freizeit- und Bildungsstätte Dorfstraße 15, OT Blankensee, 14959 Trebbin

### Kosten:

Falls der Europäische Sozialfond fördert (ein Antrag wird gestellt) und die vorgesehene Teilnehmer/-innenzahl von 16 erreicht wird, betragen die Kosten je Teilnehmer/-in ca. Euro 990,00.

Enthalten sind die Kosten der Ausbildung, Seminarunterlagen, Übernachtung und Vollverpflegung. Für die Teilnehmer/-innen kommen die persönlichen Fahrtkosten zum Fortbildungsort (Blankensee) hinzu.

### Anmeldung:

Anmeldeunterlagen und eine Infomappe können bei BIUF e.V. angefordert werden und stehen als Download auf der Internetseite des SFBB bereit:

[www.sfbb.berlin-brandenburg.de](http://www.sfbb.berlin-brandenburg.de)

Anmeldeschluss ist der 28.02.2011

### Kontakt:

BIUF e.V.  
BIUF Fortbildung  
Gregor-Mendel-Straße 5  
14469 Potsdam

### Lehrgangsleitung:

Martin Evers  
Telefon: 0331 - 270 01 60  
[martin.evers@biuf.de](mailto:martin.evers@biuf.de)

Thomas Withöft  
[thomas.withoeft@biuf.de](mailto:thomas.withoeft@biuf.de)



Sozialpädagogisches  
Fortbildungsinstitut  
Berlin Brandenburg · SFBB

## Trainer



**Michael Völker**  
Supervisor, Organisations-  
berater, Mediator,  
Studium Erziehungswissen-  
schaften/Sozialpädagogik  
und Jura



**Thomas Withöft**  
Diplom-Sozialarbeiter,  
Spiel- und Theaterpädagoge,  
Gestaltpädagoge,  
systemischer Organisations-  
berater



**Martin Evers**  
Erzieher, Grafiker, Supervisor,  
Organisationsberater

## Anmeldung und Bewerbung für die Weiter-Qualifikation „Jugendkoordination im ländlichen Bereich des Landes Brandenburg“ für Fachkräfte

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Telefon dienstlich \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ Email dienstlich \_\_\_\_\_

Adresse privat \_\_\_\_\_ **Berufsausbildungen**

\_\_\_\_\_ Abschluss als \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

Email privat \_\_\_\_\_ Abschluss als \_\_\_\_\_

Dienstanschrift \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

In welchem Landkreis, welcher kreisfreien Stadt  
befindet sich meine Arbeitsstelle? (s.o.)  
\_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Anmeldeschluss ist der 28.02.2011**  
Bewerbung bitte per Fax an: **03 31 - 23 70 06 30**

